Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1840

30.5.1840 (No. 44)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1419177

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 44. den 30. May 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben

(Mai 16.) den Canzleirath Scholtz zum geschäftleitenden Vorstand des collegii medici,

(Mai 18.) den Rechtscandidaten Morell zum Amtsauditor,

(Mai 20.) den Cammerconsulenten Martens in Eutin zum zweiten Mitglied der dortigen Regierung mit dem Titel Regierungs-Assessor, ernannt;

(Mai 18.) das erledigte erste Pastorat in Wiarden dem Pastor Toel in Wiefels verliehen.

Publicationen und Ankündigungen.

Cammer.

1) Diejenigen, welche für den Monat Juny 1840. Pacht-, Canon- und Recognitions-Gelder in Neuen $^2/_3$ Stücken zu bezahlen haben, können diese Zahlungen bei den Amts-Einnehmern auch in Golde mit einem Aufgelde von $8\,^1/_4$ Procent, mithin statt 100 ℔ in N. $^2/_3$ St. 108 ℔ 18 gr., statt 10 ℔ in N. $^2/_3$ St. 10 ℔ 59 gr. 2 schw. und statt 1 ℔ in N. $^2/_3$ St. in Golde 1 ℔ 5 gr. $4\,^7/_{10}$ schw. entrichten.

Oldenburg, den 26. Mai 1840.

Janssen.

Steche.

Generaldirectorium des Armen-Wesens.

2) Der zum Kloster Blankenburg gehörige Neuenweger alte und neue Fruchtzehnten soll am 6. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, im Sessionszimmer des Generaldirectoriums des Armenwesens, auf ein oder mehrere Jahre, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen können vorher bei dem Receptor des Klosters, Secretair Wieting, eingesehen, auch im Verpachtungs-Termine vernommen werden.

Oldenburg, 1840. Mai 16.

Widersprecher.

Wieting.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) In Convocationssachen betreffend den öffentlichen Verkauf des dem Schneidermeister Johann Andreas Christian Heins, außer dem Heiligengeistthore gehörigen, daselbst belegenen, Wohnhauses mit Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 11. Mai d. J. anberaumt gewesenen Angabetermine, nicht gemeldet haben, ihrer Ansprüche und Forderungen an das obgedachte Haus sammt Pertinentien verlustig erklärt.

Oldenburg, 1840. Mai 18.

Schloifer.

Ruhstrat.

4) In Convocationssachen betreffend den Verkauf eines an der Haarenstraße und der Poggenburg hieselbst belegenen Wohnhauses cum pertinentiis, von dem Kupferschmied Heinrich Martin Fischer hieselbst, an den Bäckermeister J. G. D. Abel hieselbst, werden alle diejenigen, welche sich im Angabe-Termine vom 18. d. M. nicht gemeldet haben, ihrer Ansprüche und Forderungen an das verkaufte Haus sammt Pertinentien verlustig erklärt.

Oldenburg, Mai 26. 1840.

Schloifer.

Ruhstrat.

5) Da für das von dem Schneidermeister Johann Andreas Christian Heins vor dem Heiligengeist-

Landesbibliothek Oldenburg

thore zum öffentlichen Verkauf gebrachte in den Proclamen vom 26. März d. J. näher bezeichnete, vor dem Heiligengeist-Thore belegene, Wohnhaus mit Pertinentien, im Termine vom 14. dieses Monats nicht hinlänglich geboten worden, so ist auf Ansuchen des Verkäufers zum abermaligen Aufsatze Termin auf den 18. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Gastwirths Schlichting vor dem Heiligengeistthore angesetzt, wo denn der Zuschlag den Umständen nach erfolgen wird.

Oldenburg, den 17. Mai 1840.

Schloifer.

Ruhstrat.

Ovelgönner Landgericht.

6) Da die Stelle eines Copiisten beim hiesigen Landgerichte erledigt ist, so werden alle diejenigen, welche bei Wiederbesetzung derselben berücksichtigt zu werden wünschen, hiedurch aufgefordert, ihr desfälliges Gesuch, welchem die nöthigen Atteste angelegt werden müssen, spätestens gegen den 15. Juni d. J. an das Landgericht einzusenden.

Ovelgönne, 1840. Mai 23.

v. Lindelof.

Gräper.

7) Da die abwesenden

1) Johann Hinrich Vogt,
2) Jürgen Wilhelm Steenken
3) Johann Horstmann,
4) Johann Hinrich Lübken,
5) Hinrich Jürgens,
6) Otto Hauerken,

sich in dem auf den 14. Februar d. J. angesetzt gewesenen Termine, weder in Person noch durch Gevollmächtigte gemeldet, so werden sie hierdurch für todt erklärt, und soll rücksichtlich ihres Vermögens in Gemäßheit der Landesherrlichen Verordnung vom 31. März 1822. verfahren werden.

Ovelgönne, 1840. Mai 5.

v. Lindelof.

8) Nach amtlicher Urkunde vom 9. Janr. 1840. hat der Wirth Johann Spohler zu Brake alle ihm als Grund- oder sonstigen Erben seines weil. Vaters Johann Spohler zu Hammelwarden an dessen Nachlasse, insbesondere an der von demselben nachgelassenen zu Hammelwarden belegenen Landstelle cum pertinentiis zustehenden Rechte, seinem Bruder, dem Landmann Johann Hinrich Spohler zu Hammelwarden zum währen und alleinigen Eigenthume übertragen, dieser dagegen alle seinem Bruder Johann Spohler als Grund- oder sonstigen Erben ihres weil. Vaters Johann Spohler obliegenden Verbindlichkeiten, namentlich auch hinsichtlich der Abfindung ihrer beiden Schwestern, Gesche Margarethe, Ehefrau des Jürgen Reiners zu Hammelwardermoor, und Anna Catharina, Ehefrau des Johann Christian Luerssen zu Lienen, übernommen, und sich zur Herauskehrung von 200 ℳ an seinen Bruder Joh. Spohler verpflichtet. Dieser Contract ist unbeschadet des der Mutter der Contrahenten weiland Johann Spohler Wittwe, Hemke geb. Addicks, an dem Nachlasse ihres weil. Ehemannes zustehenden lebenslänglichdn Nießbrauchs abgeschlossen.

Alle Diejenigen, welche sich in dem auf den 28. April d. J. angesetzt gewesenen Termine mit ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, werden daran präcludirt, und die Uebertragung zugestehend angenommen, jedoch sind die Erben des weil. Eilert Schröder zu Hammelwardermoor, hinsichtlich ihrer ingrossirten Forderung von pro resto 500 ℳ nebst laufenden Zinsen, die Schwestern des Convocanten, Ehefrau Reiners und Ehefrau Luerssen, hinsichtlich ihrer Abfindungsansprüche, und die Wittwe Spohler, hinsichtlich ihres Niesbrauchs, von der Angabe eximirt worden.

Ovelgönne, 1840. Mai 2.

v. Lindelof.

9) In Convocationssachen wegen des von dem Kahnschiffer Harm Morisse zu Brake an den Schiffer Hermann Nothold in Oldenburg verkauften, zu Brake liegenden Kahns sammt Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 28. April d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Einwendungen gegen den Verkauf oder mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen an den fraglichen Kahn nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährendes Stillschweigens.

Ovelgönne, 1840. Mai 2.

v. Lindelof.

10) In Convocationssachen wegen der von Christian Georg Kirchhoff in Wiarden, von seiner Mutter ererbten, zum Fideicommisse des weiland Anton Bohlken zu Blexen gehörigen, aus Viekfen Concurse erstandenen, zu Blexen belegenen Hofstelle mit Ländereien, ferner einem am Blexerdeich belegenen Hause nebst den dabei gelegenen und zugesetzten Ländereien nnd Pertinentien, alles mit 99 Jück und etlichen Ruthen, werden Alle und Jede, welche sich mit ih-

Landesbibliothek Oldenburg

ren Ansprüchen und Forderungen auf das gedachte Fideicommißgut in dem auf den 7. März d. J. angesetzt gewesenen Angabetermine nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, 1840. Mai 4.

v. Lindelof.

11) In Convocationssachen wegen der Ernst Gerhard Sieghold zu Husummerdeich vorgenommenen käuflichen Uebertragung seiner zu Enjebuhr belegenen Köterei, bestehend aus einem Wohnhause, Schweinekofen und Garten, an den Kahnschiffer Addick Wurthmann zu Oberhammelwarden, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen oder Ansprüchen und Forderungen in dem auf den 28. April d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine nicht gemeldet haben, daran präcludirt und wird solchen hiedurch ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt; jedoch erstreckt sich diese Präclusion nicht mit auf die jährlich an die Schule zu Enjebuhr zu entrichtende Grundheuer ad 1 ℔ 48 gr. Gold, da diese nach den Proclamen als profitirt angenommen worden ist.

Ovelgönne, 1840. Mai 5.

v. Lindelof.

12) In Convocationssachen wegen der von dem Kaufmann Johann Hinrich Becker zu Elsfleth, als gesetzlicher Vormund seiner mit seiner weil. Ehefrau Margarethe geb. Gräper, erzeugten minderjährigen Kinder, und dessen jetzigen Ehefrau, Johanne geb. Gräper, an den Zimmermann Albert Diedrich Mains zu Hammelwardermoor verkauften, zu Harrien belegenen Haus- und Gartengründe, werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine den 7. Mai d. J. mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, 1840. Mai 14.

v. Lindelof.

13) In Convocationsachen wegen der von der Ehefrau des Hermann Segelken zu Wiemsdorf, Catharine, geborne Luers, unter Beistandschaft ihres Mannes, an Tönjes Haxen zu Ueterlande verkauften, vor der Dorfschaft Ueterlande belegenen zwei Jücken Land, werden Alle, welche sich in dem vorgewesenen Angabetermine mit Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, damit ausgeschlossen und derselben verlustig erklärt.

Ovelgönne, 1840. Mai 12.

v. Lindelof.

14) In Convocationssachen wegen der von der Wittwe des weyl. Tischlers Johann Wilhelm Pieksen, Magarethe Catharine geborne Bargmann zu Ellwürden, an den Tischlergesellen Johann Bischoff, zur Zeit in Boitwarden, verkauften, zu Ellwürden belegenen Immobilien, bestehend aus einem Wohnhause nebst Garten und Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermine, den 9. Mai d. J., mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immmerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, 1840. Mai 12.

v. Lindelof.

Delmenhorster Landgericht.

15) In Convocationssachen betreffend die Mortification der Ingrossate zweier auf Hinrich Weber oder Wefer (senior) Köter zu Ganspe, Amts Berne — jetzt Hinrich Wefer junior, Köter daselbst — ingrossirter Forderungen, nämlich des Johann Rückens zu Lemwerder von 204 Franken, eingetragen am 16. Septbr. 1803., und des Harm Wefer zu Neuenkoop von 958 Franken 80 Centimen, eingetragen am 26. Aug. 1803., welche Schuldforderungen nach Angabe des genannten Hinrich Wefer (junior) längst berichtigt, wovon aber die Ingrossations- und Renovations-Documente verloren gegangen seyn sollen, — wird nunmehr, nachdem sich auf die von letzterem ausgebrachte und am 9. März d. J. erlassene Edictalladung, im Angabe-Termin vom 8. Mai d. J. niemand gemeldet hat, dem gesetzten Präjudiz gemäß, die Präclusion aller Ansprüche an die gedachten beiden Forderungen und die desfälligen oben erwähnten Ingrossations- und Renovations-Documente hiemit erkannt, und ist die Tilgung solcher beiden Ingrossate nach §. 9. der Hypotheken-Ordnung verfügt.

Delmenhorst, den 12. Mai 1840.

Plate.

Lampe.

Vechtaer Landgericht.

16) Der Zeller Johann Hinrich Mönnich geb. Plump und dessen Ehefrau Anna Margarethe geb. Mönnich zu Carum, Kirchspiels Bakum, haben ihr ganzes Vermögen, nichts ausgenommen, der Ehefrau des Neubauers Herm Hinrich Poppelmann, Maria Elisabeth geb. Kohorst, zu Fladderlohausen, jetzt zu Carum, laut beamtlichen Contractes vom 20. Febr. 1840. zum unwiderruflichen Eigenthum übertragen, wogegen Letztere die Schulden der Eheleute Mönnich übernommen und sich verpflichtet hat:

Landesbibliothek Oldenburg

a) die Eheleute Mönnich auf der mit übertragenen Mönnichs Stelle zu Carum mit Wohnung, Kleidung, Nahrung und allen Nöthigen gehörig zu versorgen und zu verpflegen, auch dieselben wie Eltern gebührend zu achten und zu ehren;

b) jedem der Eheleute Mönnich lebenslänglich jährlich 5 ℳ Courant zur Hälfte um Ostern und zur Hälfte um Michaelis zum Taschengelde oder Nothgroten zu geben, und

c) jedem derselben auf ihr Verlangen 300 ℳ Courant auszubezahlen und bis dahin mit drei (3) Procent zu verzinsen.

Auf Ansuchen der Ehefrau des Neubauers Herm Hinrich Poppelmann, Maria Elisabeth geb. Kohorst, zu Fladderlohausen, jetzt zu Carum, wird diese Uebertragung bekannt gemacht, und werden alle Diejenigen, welche an das der Ehefrau des Neubauers Herm Hinrich Poppelmann, Maria Elisabeth geb. Kohorst, zu Fladderlohausen, jetzt zu Carum, von dem Zeller Johann Hinrich Mönnich geb. Plump und dessen Ehefrau Anna Margaretha geb. Mönnich zu Carum, laut beamtlichen Contracts vom 20. Febr. d. J. übertragene gesammte Vermögen, Forderungen oder Ansprüche haben, oder gegen die Uebertragung protestiren zu können glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche oder ihre Protestationsrechte in dem auf den 8. Juli d. J. hieselbst angesetzten Angabetermine, bei Strafe des Verlustes derselben, gehörig anzumelden; jedoch brauchen die den Eheleuten Joh. Hinr. Mönnich und Anna Marg. Mönnich zu Carum in dem Amts-Contracte vom 20. Febr. 1840. zugesicherten, oben sub a) b) und c) bemerkten Rechte und nachbenannte ingrossirte Forderungen:

1) des Heuermanns Joh. Wilh. Helmes bei dem Kötter Büter zu Höne zu 200 ℳ nebst Zinsen und Ingrossationskosten;

2) des Gerh. Hinr. Meistermann zu Bakum zu 100 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

3) der Wittwe des weyl. Joh. Dierk Tegenkamp, Anna Cathar. geb. Eveslage, zu Carum zu 600 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

4) des Heuermanns Gerd Hinrich Berding daselbst, zu 150 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

5) des Zellers Joh. Dierk Schürmann daselbst zu 300 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

6) des Pächters Herbert Hachmüller zu Harme zu 100 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

7) des Zellers Herm Bernd Nieske zu Vestrup zu 200 und zu 100 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

8) des Bernd Wehebrink zu Cappeln zu 100 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

9) der Anna Catharina Wehebrinkaus Cappeln zu 100 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

10) des Pastors Deberding zu Vestrup zu 200 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

11) der Erben des weyl. Pastors Deberding daselbst zu 850 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten;

12) des Heuermanns Franz Henrich Blömer auf Alerdings Stelle zu Carum zu 300 ℳ, 150 ℳ, 100 ℳ und 100 ℳ nebst Zinsen und etwaigen Ingrossationskosten,

nicht angegeben zu werden, indem solche als prostirt angesehen werden sollen. Präclusivdecret erfolgt am 10. Juli d. J.

Vechta, den 13. Mai 1840.

v. Freitag.

Hagena.

Cloppenburger Landgericht.

17) In Convocationssachen wegen Mortification eines verlorenen Documents zu Gunsten des Neubauers Gerd Elsen zu Augustendorf, werden Diejenigen, welche sich im Angabetermine den 18. Mai d. J. und bislang mit etwaigen Ansprüchen nicht gemeldet haben, hierdurch daran präcludirt

Cloppenburg, den 21. Mai 1840.

Rolfs.

Becker.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

18) Am 4. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die Erhebung des Weggeldes an der Chaussee nach Nadorst vom 1. Juli d. J. angerechnet, auf Ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Als Pächter wird Jeder zugelassen, der ein an der Chausseestrecke vom Kirchhofe bis Nadorst belegenes Haus bewohnt, oder auf einem daselbst belegenen Grundstücke ein passendes Haus erbauen wird. Die Bedingungen sind vorher im Policeibüreau auf dem Rathhause einzusehen.

Oldenburg, 1840. Mai 23.

Wöbcken.

Rosenbohm.

Landesbibliothek Oldenburg

Amt Oldenburg.

19) In den Wiesen der Herrschaftlichen Hölzungen des hiesigen Amtsdistricts sollen folgende Grasverpachtungen Statt finden:

1) am 17. Juni d. J. im Herrschaftlichen Wolde, woselbst sich die Pachtliebhaber Nachmittags 4 Uhr, bei der Hütte auf den Wiesen einfinden,

2) am 19. Juni d. J. im Barneführerholze, wo sich die Pachtliebhaber Morgens 9 Uhr, bei der Brücke am Dachsberge zu versammeln haben.

Zugleich sollen daselbst 100 Stück Fuhren Windfall-Stämme zu Balken, Sperren und Latten verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber zu der obengedachten Zeit an dem bezeichneten Orte einfinden wollen.

Oldenburg, 1840. Mai 26.

Oppermann.

Steche.

Amt Rastede.

20) Am 11. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr, soll im Sielhause zum Neuwapeler Groden, der Außengroden zu mähen verpachtet werden.

Rastede, 1840. Mai 19.

Lauw.

21) Am 6. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr, sollen hieselbst folgende Steinlieferungen ausverdungen werden:

von 50 Tonnen für die Chaussee zu Nadorst,
von 100 Tonnen für die Chaussee zu Lehmden,
von 50 Tonnen für die Chaussee zu Hahn,

Rastede, 1840. Mai 25.

Lauw.

Amt Bockhorn.

22) Das am 7. d. M. vor hiesigem Amte errichtete Testament des seitdem verstorbenen Kaufmanns und Rheders Eilert Böseneilers zu Zetel wird am 10. nächsten Monats Juni, Mittags 12 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Bockhorn, 1840. Mai 25.

v. Holsten. Jürgens.

Amt Abbehausen.

23) Die zur Vertiefung der oberen Hälfte des Flagbalger Sieltiefes von Sarvinger Brücke bei Reinh. Kolling Hause, bis zum Anfange des Tiefes in der Abbehauserwisch erforderlichen Erdarbeiten sollen am 16. Juni d. J. an Ort und Stelle öffentlich mindestfordernd verdungen werden, und wird damit Nachmittags 3 Uhr, bei der Sarvinger Brücke der Anfang gemacht.

Ellwürden, 1840. Mai 25.

Hofmeister.

Amt Delmenhorst.

24) In der Nacht vom 19./20. d. M. Mai wurden von den Steueraufsehern Kuncke und Plate wegen Verdachts einer Steuerdefraude, zu Iprump folgende Gegenstände in Beschlag genommen:

7 Säcke Caffee, brutto 510 ℔,
2 Bund Sensen, brutto 50 ℔,
2 Brod Melis, brutto 28 ℔,
¼ Kiste Cigarren, brutto 2½ ℔,
1 Paquet bittere Mandeln, brutto 1 ℔,
2 halbe Anker Rum, brutto 82 ℔,
2 halbe dito Franzbranntwein, brutto 82 ℔,
¼ Anker dito dito, brutto 22 ℔,
¼ Anker Wein, brutto 22 ℔.

Die unbekannten entwichenen Contravenienten werden daher in Gemäßheit §. 127. des Gesetzes betreff. die Eingangs- ꝛc. Abgaben zum Ermäßigungsverfahren auf den

13. Juni d. J., Morgens 10 Uhr,

bei Verlust ihres Anspruchs auf die richterliche Ermäßigung und event.

zum Untersuchungs-Verfahren auf

den 17. desselben Monats, Morgens 10 Uhr,

zum hiesigen Amte unter der Verwarnung verabladet, daß im Nicht-Erscheinungsfalle die Contravention als zugestanden angesehen, und weiter nach Vorschrift der angezogenen Gesetzstelle verfahren werden wird.

Delmenhorst, 1840. Mai 23.

Meisner. Hümme.

25) Am 3. k. Mts., (Juni) Morgens 10 Uhr, wird die Verdingung der zur Erbauung einer neuen Brücke bei der Mühle zu Hasbergen erforderlichen Materialien, an Eichenholz, Eisenzeug und Anstrich, so wie der dabei zu leistenden Anfertigungen, in der hiesigen Amtsstube vorgenommen werden.

Der Bestick kann beim Amte eingesehen werden.

Delmenhorst, den 20. Mai 1840.

Meisner.

Amt Steinfeld.

26) Das am 15. August 1838. vor hiesigem Amte errichtete Testament der jetzt verstorbenen Ehefrau des Herm Hinrich Sahlfeld geborne Deters, früher verwittwete Wilking, soll am 17. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, hier auf dem Amte publicirt werden.

Dinklage, den 22. Mai 1840.

Pancratz.

v. Grün.

Landesbibliothek Oldenburg

Amt Cloppenburg.

27) Einiges Eichenholz- und Eisen-Material Behuf Reparation des Gefangenhauses hieselbst, wird am 11. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtslocale mindestfordernd ausgedungen werden und ist der Bestick beim Amte zur Einsicht deponirt.

Cloppenburg, 1840. Mai 26.

Bartels. Bothe.

Amt Tettens.

28) Das mit dem 1. Mai 1841. pachtlos werdende Herrschaftliche Vorwerk Münchhausen bestehend aus 89 Matten Grodenlandes nebst einem guten Wohngebäude mit Scheune und einem Backhause soll am 26. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Amtslocale anderweit auf drei oder sechs Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Tettens, 1840. Mai 24.

Oeltermann.

Hofmeister.

Kirchen- und Schul-Sachen.

29) Severns. Die zur Reparation des hiesigen Schulgebäudes erforderlichen Materialien, bestehend in 9 Stück Ostsee- und einigen sonstigen Dielen, 12 Stück Sparren à 24 Fuß, 200 Mauersteine ꝛc., imgl. die Zimmer-, Maurer-, Tischler- und Schmiede-Arbeiten, so wie die Lieferung eines eisernen Ofens, soll am 2. Juni d. J., Nachmitt. 2 Uhr, in Franksen Wirthshause zu Severns mindestfordernd verdungen werden.

P. Cornelius, Schuljurat.

30) Seefeld. Am 2. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen zum Behuf einiger Reparationen an den hiesigen geistlichen Gebäuden die nöthigen Materialien, als: verschiedenes Holz, einige neue Fluhren, etwas Kalk, Sand ꝛc, so wie die erforderliche Maler-, Zimmer-, Schmiede- und Maurerarbeit in Thoraden Wirthshause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden. Der Bestick liegt bei dem Rechnungsführer Kaufmann Thorade zur Einsicht offen.

31) Neustadt. Das alte Schulhaus hieselbst soll am 6. Juni d. J., Nachmittags, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend zum Abbruch verkauft werden, wozu Kaufliebhaber sich einfinden wollen.

G. Timmermann, Jurat.

32) Neusüdende bei Rastede. An der Schule zu Neusüdende sollen 16 Fuß angebauet, die Schulstube vergrößert, auch zwei neue Wohnstuben eingerichtet werden. Die zu diesem Bau erforderlichen Materialien und Arbeiten sollen am 10. Junius, Mittewoch, Nachmittags 3 Uhr, in dem Schulhause zu Neusüdende mindestfordernd ausverdungen werden.

Ebendaselbst ist auch Riß und Bestick zur Ansicht niedergelegt.

Der Neusüdender Schulvorstand.

Lauw. Bonus.

33) Driefel. Der Unterzeichnete hat als Driefeler Schuljurat 200 ℛ Gold, gegen billige Zinsen, von jetzt an, bis zum 1. August d. J. zu belegen.

Eilert Mahlstede.

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) (Prämienauslobung). In Untersuchungssachen wider die hier verhafteten Arbeiter Harm Blei in Rechtsupweg, Königlichen Amts Norden, und Complicen, wegen Diebstahls mit Einbruch, wird, unter Genehmigung Königlicher Justiz-Canzlei in Aurich, Demjenigen, welcher den Aufenthalt des mittelst unsers Steckbriefes vom 7. v. M. verfolgten Inquisiten Beteld Christian Fleßner in Rechtsupweg so zur Anzeige bringt, daß die Verhaftung des Inquisiten Fleßner dadurch wirklich erfolgt, eine Prämie von

»Funfzig Thalern Courant«

ausbezahlt werden.

Witmund, am 23. Mai 1840.

Königliches Hannoversches Criminal-Amt.

Brendis.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Apen. Johann Ahlers zu Apen, läßt am Dienstag den 2. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend:

4 Pferde, 1 milchgebende Kuh, 3 2jährige Quenen, 8 Schweine, 1 neuen beschlagenen Wagen, 1000 ℔ Speck und Fett, 60 Scheffel Kartoffeln, 16 Sch. Saat grünen Rocken und verschiedene hausgeräthliche Sachen

öffentlich meistbietend verkaufen durch

Luks, Auctionator.

2) Altenhuntorf. Am 4. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Claus O. Cordes hieselbst, 1 6jähriges dunkelbraunes Pferd, 1 4jähriges gelbbrau-

Landesbibliothek Oldenburg

nes dito, 1 3jähriges dito, rothbraun mit Stern und 1 weißen Hinterfuße, 1 braunes 10jähriges dito, 1 neuen beschlagenen Ackerwagen, 1 kleinen dito, 1 Grützequerne, 1 Häckselladе mit Messer, 1 Sattel, Tische, Stühle, Pferdekrippen, Futtermollen, beschlagene Schüppen und sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend verkaufen.

3) Kladdingen. Weyl. Friedrich Buschmanns zu Kladdingen Tochter Vormund, Simon Hermann Bruns zu Warthurm, läßt den 11. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, Silberzeug, 1 Schlag- und 1 Taschenuhr, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Leinenzeug, Wagen, Pflüge, Egden und sonstiges Haus- und Ackergeräthe; auch Heu, Stroh, Roggen, Haber, und Gerste öffentlich meistbietend verkaufen.

Ausverdingung.

1) Blexen. Die zur Anlegung von zwei öffentlichen Brunnen zu Phiesewarden und Schweewarden erforderlichen Materialien, und zwar:

5400 Brunnensteine, 1 Tonne Muschelkalk, 2 Tonnen groben Weserſand, 2 Fuder Lehm, 4 Stück Eichenholz, 6 Fuß lang, 6 und 6 Zoll kantig, 8 dito 3 Fuß lang, 6 und 6 Zoll kantig, 1 dito 5½ Fuß lang, 6 und 6 Zoll kantig, 9 Stück Bohlen a 4 Fuß lang, 1½ und 10 Zoll kantig,

ferner die Leistung der erforderlichen Schmiede- und Maurerarbeit soll am 6. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in des Herrn P. Beckers Gasthause zu Phiesewarden, mindestfordernd öffentlich ausverdungen werden. Annehmungslustige werden eingeladen.

G. C. Mengers, Kirchspielsvogt.

Zu verkaufen.

1) Oldenburg, 1840. Mai 30. (Etablissements-Anzeige.) Dem verehrlichen Oldenburgischen Publikum beehre ich mich hiemit anzuzeigen, daß ich heute mein Tuch-, Leinen, Mode- und Manufactur-Geschäft mit einem durchaus neuen wohlassortirten Lager eröffnet habe. Durch ungewöhnlich günstige Umstände bin ich in den Stand gesetzt, eine ganz vorzügliche Waare aus den besten Quellen sehr billig zu liefern. Ich werde mich bestreben, mir das Zutrauen, welches ich mir während meines sechs und zwanzigjährigen Aufenthalts in Oldenburg erworben zu haben hoffe, zu erhalten und bitte deshalb um gütigen Zuspruch bei etwanigem Bedarf.

C. D. Weel.

2) Holzhandlung zur Dreysieler Sägemühle. Eine Parthie schöner Buchen-Stämme, 50 bis 70 Fuß lang, 15 bis 22½ Zoll □ stark, wie auch circa 150 Stück Eichstämme, sämmtlich zum Schiffsbau sehr passend, wie auch mehrere Mühlenwellen, bei F. C. v. Buttel.

3) Berne, Mai 1840. In Bezug auf meine frühere Annonce der wöchentlichen Anzeigen, erlaube ich mir hiedurch aufs Neue mein Manufactur-Waaren-Lager dem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

Unter vielen neu erhaltenen Sachen befinden sich recht hübsche Flortücher und Schwals, wie eine Parthie Callicos oder Cattune, die ich zu den billigen Preisen von 5 und 6 gr. Gold die Elle verkaufe.

C. B. Riedeburg.

4) Burhave. Eine fast neue Schenkbude mit Tisch und Bänken ist für den diesjährigen Viehmarkt, so wie zum Blexer Kramermarkt unter billigen Bedingungen zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere beim Feldhüter D. Beckhusen.

5) Berne, Mai 1840. Ungebleichten Mull-Twist oder Einschlagegarn von № 5.—16. in Original-Verpackung von 5 Pfund à 18 gr. Gold, biete ich zu vieler Abnahme aus. C. B. Riedeburg.

6) Oldenburg. Neue Cand.-Feigen à ℔ 6 gr., bei Körben billiger. J. C. Hoyer.

Zu verheuern.

1) Heering. Hergen Tantzen will 6 1/16 Stück grünes Land auf dem Rodenkirchersande, zweimal zu Mähen, für dies Jahr verheuern.

2) Oldenburg. Zum 1. Juni eine Stube nebst Schlafkammer mit Meubeln, Baumgartenstraße bei J. Levy, Graveur.

3) Oldenburg. Mein früher vom Hrn. Doctor Pansch, jetzt von dem Hrn. Canzleicopiisten Köppen bewohntes Nebenhaus habe ich auf Michaelis zu vermiethen. F. Kruse, Bierbrauer.

4) Außerm Haarenthor. Ein Haus, worin 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Bodenraum, mit etwas Gartenland im Ganzen, oder getheilt und noch eine geräumige Wohnung Michaelis anzutreten, bei der Wittwe Willers am Steinwege.

Personen welche in Dienst verlangt werden.

1) Oldenburg. Eine Anzahl guter Arbeiter können für den Sommer im Großherzogl. Schloßgar-

Landesbibliothek Oldenburg

ten Arbeit erhalten. Diejenigen, welche dazu Lust haben, wollen sich sogleich melden bei dem

Hofgärtner Bosse.

2) Bremen, Langenstraße № 103. Ein geschickter Korkschneider für eine auswärtige Fabrik. — Nur persönliche Anerbietungen werden angenommen.

3) Atens. 3 gute Zimmergesellen können sofort Arbeit erhalten bei Wessel Wessels.

Gelder zu verleihen.

1) Tossens. 100 ℛ Pupillengelder sind sofort zu belegen durch Reumann.

2) Bockhorn. Gegen den 1. Decbr. d. J. 2000 ℛ aus dem Vermögen der abwesenden Söhne des weyl. J. C. Wittvogel, gegen sichere Hypothek und 4 Procent Zinsen, durch den Curator

Kückens.

Vermischte Nachrichten.

1) Brake. (Für Auswanderer).

Nach Baltimore wird am 15. Juni d. J. von Brake expedirt das neue schnellsegelnde Oldenburgische Schooner-Schiff Leo, geführt von Capitain H. Gärdes, mit Zwischendeck und Cajüts-Einrichtung aufs Beste versehen.

Passagiere, die damit überzureisen beabsichtigen möchten, werden ersucht, sich deshalb allerehestens an den Herrn Schiffsmäkler Heineken in Bremen, oder an den Herrn B. H. Steenken zu Weserdeich, oder an den Herrn F. C. v. Buttel zu Dreisiekn bei Berne zu wenden, um Erforderliches zu verhandeln.

2) Rastede. Für die Curatoren des unter Curatel gestellten Köters Diedrich Tietjen zu Leuchtenburg, ersuche ich alle diejenigen, welche Forderungen an den Curanden haben, mir darüber baldigst die specificirten Rechnungen zukommen zu lassen.

Böhlken.

3) Oldenburg. Montag, den 1. Juni, Gartenmusik im Bürgerverein bei Wollerring.

4) Oldenburg. (Widerruf). Die auf den 31. d. M. angesetzte Versammlung des Missionsvereins findet erst Montag, den 1. Juni, Nachmittags 4 Uhr, im hiesigen Seminargebäude Statt.

Todes-Anzeigen.

1) Oldenburg, am mittleren Damm 1840. Mai 27. Kaum sind 7 Monate verflossen, als unser guter Vater zum bessern Jenseits schied, und nun rief der unerbittliche Tod heute Nachmittag 3½ Uhr auch unsere gute Mutter, Helene Christine Mehrens geb. Meyer, im ebenvollendeten 43sten Lebensjahre nach kurzem Krankenlager zum bessern Leben ab.

Fünf vater- und mutterlose Waisen beweinen den Tod ihrer braven Mutter.

Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige

die trostlosen Kinder.

Hiezu das Verzeichniß

der vom 1. Januar bis 31. December 1839. im Herzogthum Oldenburg mit Einschluß der Herrschaft Jever Copulirten, Gebornen und Gestorbenen.

Landesbibliothek Oldenburg